

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

Burgwedel, den 28.08.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs,

wir als Fachschaft Sport am Gymnasium Großburgwedel freuen uns sehr, dass wir Ihnen im Schuljahr 2022/23 erstmalig, wie auch an anderen Schulen üblich, ein Wahlangebot im Bereich der Sportkurse anbieten können.

Wir hoffen sehr, dass sich durch diese Möglichkeit Ihre Neigungen und Interessen im Fach Sport auch im Unterrichtsinhalt widerspiegeln werden. Gleichwohl können vermutlich nicht alle Wünsche zu aller Zufriedenheit erfüllt werden, aber wir versuchen unser Bestes.

In den folgenden Tabellen sehen Sie alle für das Schuljahr 2022/23 angebotenen Kurse. Diese gliedern sich dabei in:

Individualsportarten A (Fitness/Schwimmen, Leichtathletik, Tanzen, Trampolin und Turnen)

und

Mannschaftssportarten B (Badminton, Endzonenspiele, Fußball, Hockey und Volleyball).

Sie müssen je eine Sportart aus dem Bereich der **Individualsportarten A** sowie den **Mannschaftssportarten B** belegen bzw. können diese wählen. Die möglichen Wahlkombinationen ergeben sich aus den zur Verfügung stehenden Sportstätten.

Die folgenden Kursausschreibungen enthalten für Sie über das eigentliche Kursthema hinausgehende Informationen zu Inhalten, Leistungsbewertungen etc.. Durch ggf. äußere Einflüsse (bspw. Gesundheitsschutzbestimmungen) können einzelne Inhalte dann von der Kursausschreibung abweichen.

Wir freuen uns auf ein sportliches Jahr mit Ihnen!

gez. Fachschaft Sport, Gymnasium Großburgwedel

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema:</u> Fitness & Schwimmen		Jg. 12	2. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	A		
Bewegungsfeld:	Fitness (4.3.2) & Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (4.1.1)		
<u>Leitideen:</u> Die Schülerinnen und Schüler erlernen bzw. verbessern ihre sportmotorischen Fähigkeiten in den Bereichen Ausdauer und Kraft sowie Technik (z. B. Kraftzirkel, Rope Skipping, Laufen & Schwimmstil o. ä.).			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über motorische Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination) zur Bewältigung der gestellten Bewegungsaufgaben und Handlungssituationen. • wenden Fachsprache an. • formulieren und überprüfen Hypothesen in der Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegungspraxis. • wenden Erklärungsmodelle und Testverfahren aus verschiedenen sportwissenschaftlichen Disziplinen an und überprüfen ihre Eignung für die Lösung der jeweiligen Bewegungsprobleme oder –aufgaben. • planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements und Übungssequenzen unter verschiedenen Betrachtungsdimensionen. • reflektieren unterschiedliche Voraussetzungen in Bezug auf Leistung und Interesse, erkennen Stärkere an und unterstützen bzw. integrieren Schwächere. • üben und demonstrieren die Grundtechniken des Schwimmens (Brust/Rücken/Kraul/Delfin). • trainieren ihre koordinativen Fähigkeiten in Bezug auf eine ausgewählte Disziplin und ihre Schnelligkeit in Bezug auf eine ausgewählte Strecke. • erläutern Grundtechniken des Strecken- und Tieftauchens (z.B. vertiefte Atmung, Abtauchen, Druckausgleich, Armzug) und wenden diese situationsadäquat an. • beachten die Baderegeln. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten und erweitern ihre Fähigkeiten in Bezug auf unterschiedliche ausdauer-/fitnessbezogene Bewegungsformen sowie im Schwimmen • Überprüfung der eigenen Leistungsfortschritte im Bereich Kraft und Motorik 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der sportmotorischen Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder auch Koordination) in unterschiedlichen Testverfahren: Shuttle-Run-Test, Euro-Test, Cooper-Test, Polizei-Sporttest, o.ä. • Mitarbeit im Unterricht • Referat / Übernahme von Unterrichtsteilen, z. B. Erstellen eines Kraftparcours o. ä. • Überprüfung der Leistungsfortschritte im Schwimmen durch eine Technik- und eine Zeitprüfung 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> geeignete Sportkleidung für den Sport in der Halle und im Freibad (ggf. Hallenbad)			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstättensituation und den Wetterbedingungen.			

(Stand 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema:</u> Sprinten, Springen, Werfen, Stoßen (Leichtathletik)		Jg. 12	1. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	A		
Bewegungsfeld:	Laufen, Springen, Werfen (4.1.4)		
<u>Leitideen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verbessern individuell ihre sportmotorischen Grundfertigkeiten in und durch leichtathletische Disziplinen.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende Bewegungsfertigkeiten in ausgewählten Disziplinen aus dem Bereich Sprint, Sprung und Wurf/Stoß an. • trainieren und entwickeln motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil der gewählten Disziplin. • setzen sich angemessene Ziele und verfolgen diese systematisch und kontinuierlich. • wenden Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Adaptationsprozesse zweckmäßig an. • analysieren Bewegungsabläufe. • wenden Lehr-/Lernmethoden an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen. • erproben und vergleichen leichtathletische Disziplinen. • verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- bzw. Motivationsvoraussetzungen und handeln kooperativ. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen oder Erweitern der Techniken im Speerwurf, Kugelstoßen und Schleuderball sowie in den Sprint- und Sprungdisziplinen (z.B. 100m, Weitsprung, Dreisprung, Hochsprung) • Überprüfung von Leistungsständen und Entwicklungsfortschritten 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sportpraxis und Mitarbeit sind im Verhältnis 2:1 zu bewerten. • Bewertung der messbaren Leistungen nach den von der Fachkonferenz in Anlehnung an die EPA-EB entwickelten Wertetabellen. • Bewertung der technischen Qualität. • Den Schwerpunkt bildet „die Beurteilung der erreichten sportlichen Handlungsfähigkeit (Sachnorm)“ (KC II 2018, S. 51); der individuelle Lernfortschritt sowie der Leistungsstand der Lerngruppe werden angemessen berücksichtigt (ebd.) <p>Im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen von drei (Wurf-/ Stoßdisziplinen), davon zwei in wettkampfnaher Situation (mit Leistungsbewertung nach Wertetabellen) • Umsetzen von Schnelligkeit und Schnellkraft in leichtathletischen Sprint- und Sprungdisziplinen, davon drei in wettkampfnaher Situation (mit Leistungsbewertung nach Wertetabellen) • systematisches und zielstrebiges Verfolgen eigener, angemessener Ziele • Anwenden sinnvoller Trainingsmethoden und Übungen • Fairness und Kooperation in Bezug auf Leistungsunterschiede. 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> geeignete Sportkleidung für Sportplatz/Bahn und Halle			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstättensituation umsetzbar.			

(Stand: 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema:</u> Gymnastik/Tanz		Jg. 12	1. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	A		
Bewegungsfeld:	Gymnastisches und tänzerisches Bewegen (4.1.3)		
<u>Leitideen:</u> Die Schülerinnen und Schüler setzen sich auf kreative und gestalterische Weise mit unterschiedlichen körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten auseinander, basierend auf Körperhaltung und -spannung, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • trainieren Basis- und Kombinationstechniken wesentlicher Technikgruppen aus Tanz und Gymnastik, mit oder ohne Handgerät/Material. • verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person, den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, z. B. durch Erproben unterschiedlicher Rhythmen, Tanzstile und Ausdrucksmöglichkeiten sowie verschiedener Raumlagen. • reflektieren Vorgaben (Musik, Thema, Material) im Hinblick auf ihre gestalterischen Möglichkeiten. • nennen Kriterien aus dem Bereich der Bewegungsgestaltung und wenden diese in der Beobachtung und Bewertung gymnastischer/tänzerischer Bewegungen an. • reflektieren und akzeptieren unterschiedliche Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen bzw. -niveaus und wenden Strategien zur Lösung von Konflikten oder Gestaltungsprozessen situations- und gruppenadäquat an. • gestalten und präsentieren eine tänzerische oder gymnastische Choreografie nach Vorgabe (z. B. Thema, Musik, Techniken) oder als Improvisation in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit mit oder ohne Handgerät/Material. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Präsentation vorgegebener und eigener Partner- und Gruppenchoreographien • Erwerb gestalterischer Fähigkeiten anhand gymnastisch-tänzerischer Formen und Techniken • Verbessern der eigenen Fitness in Bezug auf koordinative Fähigkeiten, Beweglichkeit und Ausdauer 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Partner- und Gruppenchoreographien • Mitarbeit im Unterricht • Ggf. Referat / Gestaltung von Unterrichtsteilen, z.B. der Erwärmung. 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> ggf. eigene Musik, Kopfhörer			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstättensituation umsetzbar.			

(Stand: 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema:</u> Fliegen - Trampolinspringen & Parcours		Jg. 12	1. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	A		
Bewegungsfeld:	Turnen und Bewegungskünste (4.1.2)		
<u>Leitideen:</u> Während der vorübergehende Aufenthalt in der Luft – ohne Kontakt zu Boden, Wände oder Sportgeräte – in den meisten Sportarten eher die Ausnahme ist, soll in diesem Kurs der Schwerpunkt auf das Fliegen gelegt werden – ohne die dabei bedeutsamen Aspekte von Absprung und Landung zu vernachlässigen. Dies geschieht ggf. im Rahmen eines kombinierten Trampolin-/Parcourskurses. Die Schwerpunktsetzung für den Kurs erfolgt in Absprache mit den SchülerInnen in Abhängigkeit von Interessen, Vorkenntnissen und räumlichen Bedingungen.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • gestalten und präsentieren eine mehrteilige Kürübung auf dem großen Trampolin und verschiedene Sprünge auf dem Minitrampolin unter Berücksichtigung ästhetischer, funktionaler und gestalterischer Kriterien. • analysieren Sprünge und Überschlagsbewegungen auf dem großen Trampolin nach vorgegeben Kriterien und nehmen gezielte Bewegungskorrekturen vor. • verfeinern ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten durch Erprobung vielfältiger trampolinturnerischer Bewegungsaufgaben und die Einnahme verschiedener Raumlagen. • reflektieren den verantwortungsbewussten Umgang mit Wagnissituationen und der eigenen Leistungsfähigkeit. • reflektieren unterschiedliche Voraussetzungen in Bezug auf Leistung und Interesse im Lernfeldbereich. Turnen und Bewegungskünste. • bauen das große Trampolin und das Minitrampolin sowie deren Sicherungen sachgerecht auf und ab. • setzen sich realistische Ziele und verfolgen diese systematisch und kontinuierlich. • wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen selbstständig sachgerecht an und beherrschen die entsprechende Fachsprache. • Erlernen verschiedener Trampolinsprünge (Fußsprünge, Hocke, Grätsche, Bücke, Sitzsprung, Schrauben, ggf. Salti etc.) / Hindernisüberquerungen / Landungen aus dem Parcours • Gestalten von Übungsverbindungen. • Analyse trampolinturnerischer / parcoursspezifischer Bewegungen für eine gezielte Bewegungskorrektur. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die SchülerInnen erlernen Bewegungsformen und Sprungverbindungen auf dem großen Tischtrampolin und dem Minitrampolin mit dem Ziel einer turnerischen Gestaltung einer individuellen Trampolinkür. • Je nach im Kurs abgestimmter Schwerpunktsetzung werden die Schüler und Schülerinnen zudem ggf. Elemente aus dem Parkoursport erlernen und verbinden. Hierbei gilt es, die kürzeste und eleganteste Verbindung zwischen zwei Punkten einer Strecke zurückzulegen und die dabei auftretenden Hindernisse möglichst fließend (und „fliegend“) zu überwinden. • Neben dem gemeinsamen Erlernen der Bewegung(-sfolgen) stellen der gemeinsame Auf- und Abbau sowie die gegenseitige Sicherung und Hilfestellung wesentliche Inhalte dar. 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln und Präsentieren einer mehrteiligen Kür auf dem großen Trampolin / von Sprüngen auf dem Minitrampolin / von Hindernisüberquerungen mit Landung beim Parcours unter Berücksichtigung der Schwierigkeits- und Ausführungskriterien • Analyse von Sprüngen / Hindernisüberquerungen nach vorgegebenen Kriterien und Vornehmen gezielter Bewegungskorrekturen • Reflektion und verantwortungsbewusster Umgang mit Wagnissituationen und der eigenen Leistungsfähigkeit sowie Übernahme von Verantwortung für sich und andere im Lernprozess, bei Hilfe- und Sicherheitsstellungen 			

Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach) Gymnasium Großburgwedel

Unterrichtsmaterial:

Funktionale Sportbekleidung: Möglichst Gymnastikschuhe, Turnschlappchen oder Stoppersocken sowie enganliegende Turnbekleidung

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 15 Personen begrenzt.

Beim Springen auf dem großen Trampolin wirken deutlich größere Kräfte auf den Bewegungs- und Halteapparat als im Alltag und im Schulsport üblich. Bei chronischen Rückenleiden und Problemen mit Sprung- oder Kniegelenken ist eine Teilnahme daher nicht möglich.

(Stand: 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema:</u> Springen, Stützen, Überschlagen (Turnen)		Jg. 12	2. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	A		
Bewegungsfeld:	Turnen und Bewegungskünste (4.1.2)		
<u>Leitideen:</u> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln an zwei Geräten (Schwebebalken, Reck, Barren, Boden) eine eigene Turnkür und erproben Bewegungsformen und -verbindungen mit den Schwerpunkten <i>Stützen und Überschlagen</i> . Sie wählen für sich angemessene Übungsteile aus, verbessern die Ausführung kontinuierlich und demonstrieren sie. Außerdem üben und demonstrieren sie einen Sprung am Pferd. Der Kurs richtet sich sowohl an Turnerfahrene als auch -anfänger.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und präsentieren eine Kürübung an zwei Geräten mit fünf Elementen unter Berücksichtigung ästhetischer und funktionaler Kriterien. • demonstrieren einen Sprung am Pferd. • benennen und beschreiben Bewegungsstrukturen am Beispiel einer Überschlagbewegung. • verfeinern ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten durch Erprobung vielfältiger turnspezifischer Bewegungsaufgaben und die Einnahme verschiedener Raumlagen. • wählen für sich angemessene Übungsteile bzw. Übungsverbindungen aus und verbessern die Ausführung systematisch und kontinuierlich. • steigern ihre konditionell-kordinativen Fähigkeiten im Rahmen eines selbstständigen Aufwärmens. • werten Bild- und Filmmaterial aus, um eine Bewegungsvorstellung zu entwickeln. • analysieren Überschlags- und Stützbewegungen nach vorgegebenen Kriterien und nehmen gezielte Bewegungskorrekturen vor. • organisieren Übungssituationen und Präsentationen selbstständig. • wenden Helfergriffe zur Unterstützung und Sicherung von Turnenden an. • beherrschen die entsprechende Fachsprache. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Gerätearrangements zu Übungs- und Präsentationszwecken • Abspringen von verschiedenen Gerätekunde Niveaus (Reutherbrett, Minitramp, Kasten,...) • Gestaltung von Absprung-, Flug- und Stützphasen unter ästhetischen und funktionalen Aspekten • Ausgewählte Fachmethoden des Bewegungslernens und Trainierens • Helfen und Sichern • Beobachten und Korrigieren 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • fünfteilige Kür an zwei Geräten und einem Stützsprung am Pferd; die Bewertung erfolgt nach Schwierigkeitsstufen und Ausführungskriterien, • Mitarbeit im Unterricht, insb. Gestaltung von Übungssituationen und Präsentation, Helfen, Sichern 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> gut sitzende, eher eng anliegende Sportkleidung			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstättensituation umsetzbar.			

(Stand: 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema:</u> Badminton		Jg. 12	2. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	B		
Bewegungsfeld:	Spielen (4.2)		
<u>Leitideen:</u> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eine allgemeine und sportartspezifische Spielfähigkeit durch Erarbeitung und Anwendung von Schlagtechniken sowie der Entwicklung taktischer Fähigkeiten.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil im Badminton. • erarbeiten, erproben und demonstrieren badmintonspezifische Grundfertigkeiten. • analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. • erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen. • verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen grundlegender Schlagtechniken im Badminton • Einführung in das Regelwerk und in die Taktik des Einzel- und des Doppelspiels im Badminton • Erarbeitung von Bewegungsbeschreibungen und Ansätzen der Fehleranalyse • Verbessern der eigenen Fitness in Bezug auf koordinative Fähigkeiten und Ausdauer 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration der verschiedenen Schlagtechniken und der Spielfähigkeit • Mitarbeit im Unterricht • Ggf. Referat / Gestaltung von Unterrichtsteilen, z.B. der Erwärmung. 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. eigener Badmintonschläger (kann auch gegen Gebühr geliehen werden) • eigene Bälle 			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstätten-situation umsetzbar.			

(Stand: 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema: Endzonenspiele</u>		Jg. 12	1. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	B		
Bewegungsfeld:	Spielen (4.2)		
<u>Leitideen:</u> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ausgehend von einer gegebenen Spielidee (Endzone, Passen eines Spielgerätes, Raumgewinn durch Vortrag des Spielgeräts) ihr Endzonenspiel (je nach Hallensituation Flag-Football, Rugby bzw. Ultimate-Frisbee). Dabei analysieren sie Spielverläufe, erarbeiten und erproben situationsbedingte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen auch im Hinblick auf ihre individuellen Handlungsmöglichkeiten. Spezifische Techniken und Taktiken werden situationsbedingt geübt, um eine allgemeine Spielfähigkeit im jeweiligen Endzonenspiel zu entwickeln.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • demonstrieren Grundfertigkeiten (z.B. Passen und Fangen, hohes und tiefes Halten) und grundlegende taktische Fähigkeiten (z.B. Durchbruch bzw. Fintieren) in ausgewählten Endzonenspielen und bewältigen einfache individual-, gruppen und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen. • gestalten ihre Spielprozesse im Rahmen der vorgegebenen Spielidee (Endzone, Rückpass, Raumgewinn durch Ballvortrag), indem sie diese initiieren, anleiten und regulieren. • analysieren Spielsituationen unter funktionalen Kriterien (z.B. Nutzung von Lücken, Passdistanz, Passtiefe, Sicherung) und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. • reflektieren eigene und fremde Voraussetzungen im physischen und psychischen Bereich, um daraus Konsequenzen für die Rollen- und Aufgabenverteilung herzuleiten. • entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen. • spielen fair und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitspielerinnen und Mitspieler. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Endzonenspielen und wesentlichen Regeln mit Hilfe von kleinen Spielen mit verschiedenen Materialien • Erlernen und Verbessern ausgewählter Techniken (Wurf-, Fang- und Lauftechniken) • Reduzierte Übungs- und Spielformen • Erlernen und Anwenden von individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Maßnahmen in Abwehr und Angriff • Analyse von Spielsituationen und Technikvarianten und Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten • richtige Einschätzung körperlicher Reaktionen auf Bewegung, Spiel und Sport • kontinuierliche Schulung adäquater Verhaltensweisen. 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration des Passens und Fangens • Bewältigung einer Überzahlsituation • Situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken und Taktiken im Spiel • Mitarbeit, insbesondere im Hinblick auf Spielanalyse und Teamentwicklung 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> geeignete Sportkleidung für Sportplatz und Halle (festes Schuhwerk und robuste Sportbekleidung)			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstättensituation umsetzbar.			

(Stand: 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema: Fußball</u>		Jg. 12	2. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	B		
Bewegungsfeld:	Spielen (4.2)		
<u>Leitideen:</u> Theoretische und praktische Erarbeitung grundlegender Techniken und Taktiken für das Fußballspiel auf der Grundlage der in der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen. Hierbei soll die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Spielidee, das Erfassen von Strukturelementen eines Spieles (z. B. Spielidee, Mannschaftsgröße, Spielerrollen), das Entwickeln und Erproben eigener Spiele, das Anwenden von spielbezogenen Bewegungsformen und Techniken und die Auseinandersetzung mit individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Maßnahmen in Angriff und Abwehr die Grundlage für das erfolgreiche Lösen der jeweiligen Bewegungsaufgabe bilden.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • demonstrieren Grundfertigkeiten und grundlegende taktische Fähigkeiten des Fußballspiels. • bewältigen taktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen; individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch. • analysieren Spielsituationen nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. • trainieren fußballspezifischer motorischer Fähigkeiten beherrschen die Fachsprache und Regeln im Fußball u.a. durch Übernahme von Schiedsrichtertätigkeiten. • organisieren Übungssituationen selbstständig (Aufwärmen, kleine Übungs- und Spielsequenzen in Absprache). • korrigieren sich gegenseitig, unterstützen den Lernprozess ihrer MitschülerInnen und passen Übungssequenzen und Präsentationen weniger leistungsstarken SchülerInnen an. • entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen , Üben und Trainieren verschiedener Techniken des Fußballspiels, z.B. Varianten zum Passen und Stoppen (Ballan- und mitnahme, Dribbling mit diversen Finten, Varianten zum Torschuss) • Entwicklung der fußballspezifischen Fitness und Spielfähigkeit, z.B. individuelles und gruppentaktisches Verteidigungs- und Angriffsverhalten (Manndeckung, Raumdeckung, Pressing, schnelles Umschalten), Spiel auf verschiedenen Positionen • Bewegungs- und Spielanalyse (Spielsysteme, 4-4-2, 4-3-3, etc.), ggf. auch mediengestützt 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Niveau der Spielfähigkeit in unterschiedlichen Mannschaftsgrößen • Demonstration ausgewählter Techniken (z.B. Technikparcours, Passen, Ballannahme und -mitnahme, Dribbling, Torschuss) • Mitarbeit im Unterricht; z.B. Bewegungs- und Spielanalyse • sportartspezifische Fitness während des gesamten Kurses • ggf. Übernahme von Unterrichtsteilen; z.B. Aufwärmen, Stationstraining o.ä. • Regelgerechtes und faires Verhalten • Umsetzung individual- und gruppentaktischen Verhaltens 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> Da auch bei feuchtem Wetter auf Rasen gespielt wird, ist entsprechende Kleidung (v.a. möglichst Nockenschuhe!) erforderlich.			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstättensituation umsetzbar.			

(Stand: 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

<u>Kursthema: Hockey</u>		Jg. 12	1. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	B		
Bewegungsfeld:	Spielen (4.2)		
<u>Leitideen:</u> Theoretische und praktische Erarbeitung grundlegender Techniken und Taktiken für das Hockeyspiel auf der Grundlage der in der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • demonstrieren Grundfertigkeiten und grundlegende taktische Fähigkeiten im gewählten Sportspiel. • bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen. • analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. • trainieren motorische Fähigkeiten (z. B. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Koordination) im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels. • setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten. • gestalten Spielprozesse im Rahmen einer vorgegebenen Spielidee, indem sie diese initiieren, anleiten und regulieren. • reflektieren unterschiedliche Voraussetzungen zum Beispiel in Bezug auf Leistung sowie Interesse und berücksichtigen diese adäquat in der Gestaltung und Organisation von Übungs- bzw. Spielsituationen. • entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen. • verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, z. B. durch kooperative Bewältigung von Spielsituationen, die Übernahme von Spielerrollen sowie den Umgang mit Sieg und Niederlage. • spielen fair und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitspielerinnen und Mitspieler. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen und Verbesserung der allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit im Hockey und in weiteren Stocksportarten • situationsnahe Ausübung von spezifischen Techniken und Taktiken • Analyse von Spielverläufen, Erarbeitung und Erprobung situationsgerechter Angriffs- und Abwehrmaßnahmen auch im Hinblick auf die eigenen individuellen Handlungsmöglichkeiten • Verbesserung der Ausdauer und Schnelligkeit 			
<u>Leistungsbewertung:</u> Inhaltsbezogene Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln und Demonstrieren von angemessenen Lösungen für taktische und technische Bewegungsprobleme in ausgewählten Grundtechniken, z.B. Passen und Stoppen mit Vor- und Rückhand, Ballführung, Zielschuss • Spielfähigkeit in unterschiedlichen Mannschaftsgrößen Prozessbezogene Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren von Spielsituationen • Selbstständiges Planen und Arrangieren von Lern- und Übungssituationen sowie Aufwärmphasen • Fairplay und individueller Lernfortschritt 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> geeignete Sportkleidung			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstättensituation umsetzbar.			

(Stand: 28.08.2022)

**Kursausschreibung im Fach Sport (als Ergänzungsfach)
Gymnasium Großburgwedel**

Kursthema: Faustball und Volleyball		Jg. 12	2. Hj.
Bewegungsfeldgruppe:	B		
Bewegungsfeld:	Spielen (4.2)		
<u>Leitideen:</u> Die SuS entwickeln ihre allgemeine und spielformbezogene Spielfähigkeit und setzen sich mit variablen Spielsituationen in Rückschlagspielen auseinander. Basierend auf Abwandlungen des Hallenfaustballs gelangen die SuS zum Volleyball und schließlich zur wettkampfnahen Form des Feldfaustballs.			
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil der gewählten Sportspiele. • erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im ausgewählten Sportspiel. • planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen Zielsetzungen. • erarbeiten, erproben und bewältigen individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriff und Abwehrsituationen. • vergleichen die erprobten Rückschlagspiele. • verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- bzw. Motivationsvoraussetzungen und handeln unterstützend, integrierend und kooperativ. 			
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen bzw. Erweitern der Techniken im Faustball und Volleyball • Erfassen, Entwickeln und Übertragen von Strukturelementen sich ähnelnder Rückschlagspiele • Entwicklung der Selbst- und Fremdwahrnehmung in komplexen Spielhandlungen • Überprüfung von Leistungsständen und Entwicklungsfortschritten 			
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sportpraxis und Mitarbeit sind im Verhältnis 2:1 zu bewerten. • Bewertung der messbaren Leistungen in Anlehnung an die EPA-EB. • Den Schwerpunkt bildet „die Beurteilung der erreichten sportlichen Handlungsfähigkeit (Sachnorm)“ (KC II 2018, S. 51); der individuelle Lernfortschritt sowie der Leistungsstand der Lerngruppe werden angemessen berücksichtigt (ebd.) für die Sportpraxis insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • technische sowie individual- und mannschaftstaktische Fertigkeiten und Kompetenzen (Aufschläge, Annahme, Angriff, Abwehr, Stellungsspiel), • separate Überprüfung einzelner Techniken • Überprüfung der Spielfähigkeit • Kooperation, Integration und Fair Play 			
<u>Unterrichtsmaterial:</u> geeignete Sportkleidung für Halle und Sportplatz			
<u>Bemerkungen:</u> Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Sportstättensituation umsetzbar.			

(Stand: 28.08.2022)